

Tipps rund um die Hausaufgabe

Wenn es zu Hause mit den Hausaufgaben klemmen sollte, geben wir hiermit eine kleine 10-Punkte-Liste an Tipps für Eltern. (Je selbstständiger Ihr Kind arbeitet, desto weniger sind die Tipps nötig!)

1. Interesse zeigen am Unterricht und sich vor allem in den unteren Jahrgangsstufen noch täglich oder regelmäßig das Hausaufgabenheft zeigen lassen. Rechtzeitig in der Schule nachfragen, wenn zu wenig aufgeschrieben ist.
2. Fragen Sie Ihr Kind, ob es weiß, was es zu tun hat.
3. Lassen Sie sich die Hausaufgabe evtl. erklären.
4. Ihr Kind beschäftigt sich zunächst also selbst mit der Fragestellung und kann dann vielleicht noch Fragen an Sie stellen. Vorsicht bei: „Mama, wie geht das?“ oder „Ich checke gar nichts!“ Das bedeutet nicht, dass die Mutter erklären muss, wie es geht. Sie verweisen auf das Schulheft, wo das Kind nachschauen kann, wie man es z.B. in der Schule gemacht hat.
5. Dann: Zeit festlegen oder vom Kind schätzen lassen, wie lange es für die Hausaufgabe braucht.
6. Jetzt wird in Ruhe ohne jede Störung gearbeitet. (Keine Freunde, kein Telefon/Handy, keine Medien, wenn möglich auch keine spielenden Geschwister)
7. Am Ende der HA das Heft zeigen lassen oder mündliche HA erklären lassen. Auf saubere Darstellung achten, ggf. auch einmal durchstreichen → Nochmal!
8. Loben oder aufmuntern, ggf. Hilfe anbieten, aber niemals die HA für das Kind erledigen.
9. Abfragen (wäre schön) nach mindestens 1 Stunde Pause – Freizeit einplanen, am Abend mündliche Hausaufgaben wiederholen lassen. Das gibt Sicherheit!
10. Kontakt zur Schule oder zum Fachlehrer halten.